german made

Roto
Das Dachfenster.

Presseinformation

Datum: 24. November 2026

Dachfenster-Weiterentwicklungen im Sinne des Kundennutzens / Arbeitserleichterung durch Wissen und Anwendungskompetenz / RotoCampus: Flexibel auf Schulungsbedarfe reagieren

Roto Dachsystem-Technologie: Produktweiterentwicklungen im Sinne von Montagefreundlichkeit und Premiumqualität

Stuttgart/Bad Mergentheim – „Die Weiterentwicklung unserer Produkte und Services verfolgt immer das Ziel, den Nutzen für unsere Kunden zu steigern“, erklärte Jochen Frieß, Vorsitzender der Geschäftsführung von Roto Dachsystem-Technologie, bei Roto Press & Relations, dem Fachpresse-Event der Roto Gruppe. Während einer Guided Tour führte das Unternehmen durch seine Sortimentshistorie und gab einen Ausblick auf mögliche Innovationen der Zukunft.

Vom Holzrahmen zur Heizung
In der Ausstellung präsentierte Roto einige Produkt-Highlights: So waren beim Wohndachfenster 320 aus dem Jahr 1985 Einbau- und Flügellichtmaß so gewählt, dass besonders viel Licht in den Wohnraum fallen konnte. Aufmerksamkeit erzielte auch der Einhandgriff am unteren Fensterrahmen, der bessere Erreichbarkeit und größeren Bedienkomfort bot. Sieben Jahre später gelang Roto eine Premiere: Das Wohndachfenster 84 war das erste Kunststoff-Dachfenster mit Kunststoff-Hohlkammerprofil mit Stahlarmierung. Damit stiegen Stabilität und Produktqualität; auch die Wärmedämmung wurde positiv beeinflusst. Heute ist das Kunststoff-Hohlkammerprofil Standard bei allen Roto Dachfenstern aus PVC.

2015 folgte Roto mit der Einführung des RotoQ Schwingfensters Q4 den Wünschen der Profi-Kunden: Sie wollten ein Dachfenster für preissensiblere Kunden, das sowohl in der Kunststoff- als auch der Holz-Ausführung mit besonderer Montagefreundlichkeit und guten Dämmwerten punkten sollte. Roto entwickelte das RotoQ mit garantierten Spaltmaßen, vormontierter Wärmedämmung und Folienanschluss. Dank intuitivem Stecksystem lässt es sich ohne Schrauben am Rahmen montieren.

In der neueren Geschichte eröffnete das Roto Designo Heat Dachfenster mit Infrarottechnologie völlig neue Möglichkeiten: Seit 2024 erzeugt die Premiumlösung per Anschluss an den Hausstrom angenehme Wärme – je nach Bausituation punktuell oder im gesamten Dachgeschoss, immer mit einem Wirkungsgrad von bis zu 97 Prozent. So kann zum Beispiel bei einem Dachgeschossausbau auf die Installation von Heizrohren und -körpern verzichtet werden.

Dachfenster-Zukunft gestalten
Die mögliche Dachfenster-Zukunft präsentierte Roto während der Guided Tour in Form eines Prototyps. Gezeigt wurde „Smart-Glas“: Damit könnten sich Dachfenster schon bald in Sekunden den Wohnwünschen der Bewohner anpassen. Tageslicht, Verdunkelung, Sichtschutz – all diese Zusatzfunktionen könnten bereits bei der Auslieferung im Dachfenster inkludiert sein und nach dem Einbau per App oder Sprache gesteuert werden. „‘Smart-Glas‘ ist heute keine Zukunftsmusik mehr, sondern eine marktreife Technologie. Roto bewertet aktuell das Marktpotenzial dieser Technologie für Wohndachfenster“, erläuterte Jochen Frieß.

Montagefreundlichkeit für bessere Ergebnisse

Presseinformation

Während der Veranstaltung wurde zudem mit dem Live-Einbau eines Außenrollladens durch Felix Lörcher, Zimmerergeselle bei der Banzhaf Holzbau GmbH, die Fokussierung auf den Kundennutzen verdeutlicht. Innerhalb kürzester Zeit hatte Lörcher die Lösung für Verdunkelung, Hitze- und Kälteschutz ausgepackt, aus wenigen Einzelteilen zusammengesteckt und am Dachfenster-Modell verbaut.

Die Produktion des Außenrollladens hatte Roto erst 2024 umgestellt und dafür in eine neue Maschine sowie in die Ausbildung von Fachpersonal am Stammsitz in Bad Mergentheim investiert. So wurden Herstellungsprozesse optimiert und die Produktqualität abermals erhöht. Die Montageschritte hingegen sind schon seit der Produkteinführung im Jahr 2005 so aufgesetzt, dass sie auf der Baustelle einfach reproduzierbar und sicher umsetzbar sind. Wesentlich dafür ist auch die Anwendungskompetenz der Dachprofis.

RotoCampus: Wissen überall verfügbar machen
Diese erlangen sie unter anderem im RotoCampus. Das Schulungszentrum wurde als Reaktion auf die steigende Nachfrage nach Trainings im Jahr 2009 in Bad Mergentheim eröffnet und nach und nach auch an anderen Standorten sowie in mobilen Varianten mit dem Roto Truck und Schulungsanhängern eingeführt. Damit kann Roto flexibel auf die Anforderungen der Kunden reagieren und Praxiswissen zu Produkten, Anwendungen und Einbauschritten dorthin bringen, wo es benötigt wird.

Per Virtual-Reality-Rundgang hatten Gäste von Roto Press & Relations die Möglichkeit, einen ersten Einblick in den Umbau des RotoCampus in Bad Mergentheim zu bekommen. Mit der neugeschaffenen, modernen Lernumgebung begegnet Roto gestiegenen Kundenanforderungen in Sachen Beratung und Planung und vereinfacht Profis mit Wissen und Anwendungskompetenz den Arbeitsalltag.

Bildmaterial der Ausstellung finden Sie im Roto Media Hub unter
https://www.roto-frank.com/de/press-and-relations-2026.

german made

Roto
Das Dachfenster.

Presseinformation



Jochen Frieß, CEO von
Roto Dachsystem-Technologie

Jochen-Frieß.jpg
Bild: Roto Dachsystem-Technologie



Das Roto Designo Heat Dachfenster mit Infrarottechnologie erzeugt per Anschluss an den Hausstrom angenehme Wärme – je nach Bausituation punktuell oder im gesamten Dachgeschoss.
Designo-Heat.jpg
Bild: Roto Dachsystem-Technologie

Herausgeber: Roto Frank DST Vertriebs-GmbH • Wilhelm-Frank-Straße 38-40 • 97980 Bad Mergentheim • Tel. +49 7931 5490-475 • presse@rotofrank.com
Pressekontakt: saalto Agentur und Redaktion GmbH • Konstanze Kulus • Schwarzwaldstraße 17 • 76137 Karlsruhe • Tel. +49 172 726 10-41• konstanze@saalto.de